

dienst von 4 Vorauer Untertanen, Dienst von der Spitalalm (nur bis 1739) und Bannweingeld.

In 1738: Notiz über einige im Urbar vorgenommene Korrekturen.

Zur Gültgeschichte vgl. F. Posch, Schloß Reitenau und der Kranichberger Rodungsblock bei Hartberg, Mitt. d. Steir. Burgenvereines, 5. Jg., 1956, S. 6 ff.

1) Mays(s)enperg, Mäsßenberg, Maisßenberg, Maasßenberg, Massenberg. — 2) Seyberstorff, Seiberstarff. — 3) Säffner. — 4) Lungkwits, Ober Lungwiz, Ober Lungkhwitz bzw. Lunckhwitz, Oberlungiz, Ober Lungowiz. — 5) Lorenzen und Waldbach. — 6) Ogsenlewter, Oxnnleyter. — 7) Khrackhapawrn Amt. — 8) (Undter) Lunggwicz, (Unter) Lungowi(c)z, Unterlungiz. — 9) Hof Puechwald, Hofbuechwald. — 10) Harperg. — 11) Egkenndorf, Echkendorff. — 12) Schilpach, Schyltpach, Schiltpach. — 13) Myessenpach. — 14) Alten Ilz, Ilzer, Alltenyeltz. — 15) Bayrn Amt. — 16) Sybmdwrpm. — 17) Obern Selzperg. — 18) Grassn Sauerchperg, Ober Sauerchperg, Unter Sawerch, Klein Sauerchperg. — 19) Vaderpergkh. — 20) Laffnicz. — 21) Hochenwardt. — 22) Transtein.

1013. Reiter, Gült des Wolfgang —, Bergrichters zu Murau.

1. Neue Einlage 1543 (3 € 4 β).

Gülterschätzung 1542 31/460.

Zur Gültgeschichte vgl. Gültaufsandung 70/1406 fol. 1 ff: Die genannten Erben nach Wolfgang Reiter bitten, die von diesem hinterlassene Gült mit 3 € 4 β , die schon seinerzeit von Bartlme Hammerl, Propst zu Kreig, der Kirche St. Matthäus zu Murau verstiftet worden war, dem genannten Gotteshaus zuzuschreiben, 1559.

1014. Reiteregg, Herrschaft.

1. Landschirmbrief für Agnes Graßwein über jene von ihrem Gemahl Wolf Graßwein hinterlassenen Gültten, auf die sie teils für sich, teils als Gerhabin ihrer Schaffmannischen Kinder einen zweimaligen Ansatz erlangte: 1595 Februar 24, Graz. (Mit Urbar). Gültaufsandung 77/1491 fol.8 und 25.

2. a) Hausgulden 1603/08 (Christof Schaffmann von Hämerles). Nr. 232.

b) Hausgulden 1603/08 (Anna Constantia, Witwe nach Gabriel Schaffmann, und Erben). Nr. 234.

3. Bezüglich der 1618 vom Stifte St. Lambrecht aus der Herrschaft Grub an Lorenz Weser zurückverkauften Ämter Trolp (bzw. Gößnitz) und Kainach (64 € 7 β 20 ſ) vgl. das Urbar ddo. 1602 Oktober 27, Hornegg in Nr. 413, 4 (H. Grub bei Piber) und die diesbezüglichen Akten, beides in A. Piber 2/9.

4. Urbar der von Gall von Racknitz an Lorenz Weser von Perndorf verkauften Gült bei St. Martin am Wöllmißberg und am Kreuzberg OG. Edelschrott: 1629 Juni 27, Graz. A. Piber 3/17.

5. Bergrechtseinlage 1720. Nr. 230.

6. Stiftregister: 1731, 1747. Laa. A., Stiftregister 43/507 und 506.

7. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. Extr. 1747 und Subrep. Tab. 1757. G H 347.

8. Grundbücher:

a) Mit allen Ämtern wie unter b—g (in 1., 3. und 4. ohne Hofamt).